



Nutzfahrzeuge

**Volkswagen AG Nutzfahrzeuge,
Standort Hannover
Mecklenheidestr. 74
30419 Hannover**

Kontakt: Dirk Stielau
Tel: +49 511/798-4247
Fax: +49 511/798-99-4247
dirk.stielau@volkswagen.de

Gründungsjahr: 1956
Mitarbeiterzahl (am Standort): ca. 13.000
Branche: Automobilhersteller

Mobilität und Nachhaltigkeit

Die 1995 gegründete Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge beschäftigt rund 19.000 Mitarbeiter an den Hauptstandorten Hannover, Poznan und Resende. Von Hannover aus wird das weltweite Nutzfahrzeuggeschäft des Volkswagen Konzerns gesteuert. Jährlich laufen in Hannover etwa 150.000 Fahrzeuge der Baureihe T5 (Transporter, Caravelle, Multivan und California) in mehreren hundert Modellvarianten vom Band. Seit 1956 verließen rund neun Millionen VW-Transporter die Bänder in Hannover. Zusätzlich werden verschiedene Komponenten für die weltweite Konzernfertigung hergestellt (Kühler für Öl, Dieselmotorkraftstoff und Wasser, Leichtmetallgusskomponenten sowie Pressteile). Den betrieblichen Umweltschutz steuert und koordiniert eine Stabstelle, deren Leiter der Umweltschutzbeauftragte und Umweltmanagementvertreter des Werkes ist.

Umweltzertifikate

EMAS
ISO 14001
ÖKOPROFIT-Klub 2005/06
ÖKOPROFIT-Klub 2007

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	40.000 MWh
Material	840 t
Kosteneinsparung	4.207.000 €



Luftaufnahme
VWN Hannover



Dirk Stielau,
Umweltschutzbeauftragter

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Beschnittoptimierungsmaßnahmen an 35 Pressteilen/Presswerkzeugen zur Einsparung von Materialkosten und Reduzierung des Stahlblechabfalls		Reduzierung der Verschnittmenge um 840 t	310.000 € Materialkosten eingespart	2006
Steigerung der Energieeffizienz		Einsparung von über 40.000 MWh oder ca. 21.320 t CO ₂ -Emissionen	Einsparung 2,1 Mio. € Energiekosten	2006
Kunststoffrecyclingzentrum	einmalig 970.000 €	Reduktion der Abfallmengen und -transporte;	Einsparung Entsorgungskosten; ca. 652.000 €	2007

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen /Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Beschnittoptimierungsmaßnahmen an ca. 30 weiteren Pressteilen/Presswerkzeugen		Einsparung von Materialkosten und Reduzierung des Stahlblechabfalls	z.Zt. noch keine detaillierten Angaben möglich	2007/08
Weitere Steigerung der Energieeffizienz um mindestens 1,5 %		Energieeinsparung	etwa 1.000.000 €	2007
Einsparung beim Lack- und Lösemittelverbrauch durch Einsatz eines Lackerkennungs-systems in der Applikation	101.000 €	Einsparung Lack- und Lösungsmittelverbrauch ca. 16.500 kg	145.000 €	2008
Durchführung einer Energiekampagne	5.000 €	Weitere Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Thema Energiesparen		2007/08

Unsere beste Maßnahme

Kunststoffrecyclingzentrum

In der Anlage können verschiedene Abfallfraktionen (in erster Linie Kunststoff- und Aluminiumabfälle) behandelt werden (Sortieren, Zerlegen, Schreddern, Mahlen). Die Behandlung ermöglicht eine deutliche Reduktion der Entsorgungskosten sowie die Erzeugung von verkäuflichen Kunststoffmahlprodukten. Letztere können - je nach Werkstoff - stofflich oder energetisch verwertet werden. Des Weiteren wurden Arbeitsplätze für leistungsgewandelte und schwer behinderte Mitarbeiter geschaffen.